

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Ausrufezeichen zur Geschichte Zeithistorische Erinnerungsorte in Berlin

Workshop

22. und 23. Februar 2013
Universität der Künste, Berlin (D)

Die US-amerikanische Anthropologin Barbara Kirshenblatt-Gimblett beschreibt, dass museale Objekte und In-situ-Präsentationen nicht als solche gegeben sind, sondern erst durch bestimmte metakulturelle Operationen und museale Praktiken entstehen. Diese bedeuten immer eine Interpretation der Überreste, die von je aktuellen Weltbildern und didaktischen Konzepten nicht zu trennen ist. Wir möchten diesen Ansatz zur Auseinandersetzung mit Erinnerungsorten zur Berliner Zeitgeschichte nutzen: Am Beispiel ausgewählter Mahnmale und Gedenkstätten mit Bezug zum Nationalsozialismus sowie der DDR-Diktatur werden wir die Transformation erhaltener Spuren in historische Objekte sowie die Strategien der Musealisierung authentischer Schauplätze untersuchen. Besonderes Augenmerk möchten wir auch auf den spezifischen Charakter und Einsatz von vermittelnden Medien legen, auf die Kommunikationsstrukturen der diversen Installationen und Orte sowie den Anteil gestalterischer Elemente und Maßnahmen, die an der Entstehung und Wirkungsweise der zu transportierenden Botschaften beteiligt sind.

mit

Barbara Kirshenblatt-Gimblett Department of Performance Studies, Tisch School of the Arts, New York University (USA)

Michael Fehr Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste, Berlin (D)

Bettina Habsburg-Lothringen Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Freitag, 22. Februar 2013

10.00 - 12.00

Begrüßung und einleitende Statements

Denkmale. Typen und Kommunikationsstrukturen

Michael Fehr

Erinnerungsorte und Museen. Ein Vergleich

Bettina Habsburg-Lothringen

Produzierte Objekte, konstruierte Geschichte. Museale Praktiken und metakulturelle Operationen

Barbara Kirshenblatt-Gimblett

12.00 - 13.30

Mittagspause und Ortswechsel

13.30 - ca. 17.00

Besichtigungen und Diskussion (inkl. Pausen)

Klassisches, mehrfach umgestaltetes Denkmal

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

"Unangemessenes Denkmal" / Neukonzeption

Gedenkort Aktion T 4

Repräsentative Denkmale

Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen

Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Roma und Sinti Europas

Ein Denkmal, das nicht realisiert wurde

Denkmal für Karl Liebknecht

Ein provisorisches Denkmal / jetzt mit Museum

Stiftung Topographie des Terrors

Denkmal als touristische Attraktion

Checkpoint Charlie

Samstag, 23. Februar 2013

09.00 - 17.00

Besichtigungen und Diskussion (inkl. Pausen)

Ein dezentralisiertes Denkmal

Orte des Erinnerns (Bayerisches Viertel)

Umwidmung eines historischen Ortes zu einem Museum

Stasi-Museum Berlin

Rekonstruktion am Ort

Gedenkstätte und Dokumentationszentrum Berliner Mauer